

Juni 2024

# Metallarbeiter

Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD, Ortsgruppe Frankfurt a.M.



## Zur Betriebsversammlung Antworten eines lebenden Arbeiters

Die Betriebsversammlung am nächsten Dienstag findet im Krieg statt. Das war fast 80 Jahre lang nicht so! Die deutsche Regierung führt mit deutschen Waffen Krieg gegen die Arbeiter der Ukraine und Russlands, abgefeuert durch hier ausgebildete ukrainische Söldner. Vor gut einer Woche erklärte die Regierung Russland den Krieg ohne Kriegserklärung, wenn ihre ukrainischen Söldner die deutschen Raketen und Granaten auf das Territorium Russlands abfeuern können und weitere Menschen dort ermorden. Damit die 2.000 Fabriken deutscher Kapitalisten in der Ukraine nicht von Russland aus beschossen werden.

### Zur Betriebsversammlung kommt die IG Metall Vorsitzende Benner samt dem GBR-Vorsitzenden Brecht.

Sie werden euch kein Wort darüber sagen, wie wir dem Krieg entrinnen können, geschweige denn, was die IG Metall-Führung für unser Leben und das unserer Kinder organisieren wird im Kampf. Im Gegenteil, die IG Metall-Spitzen sind längst Hilfstruppen des Kapitals und ihres Krieg geworden:

- Kurz nach dem Gewerkschaftstag letzten Jahres, der die Aufrüstung mit deutschen Waffen verlangte, rief die IG Metall die Arbeiter der Rüstungsbetriebe wie Airbus, Rolls Royce, der Kriegsschiffbauer auf den Werften zu Kundgebungen gemeinsam mit den Kapitalisten auf die Straße für die Aufrüstung der Bundeswehr mit deutschen Mordwaffen.
- Mit den Rüstungs- und Kriegskonzernen schloss die IG Metall danach ein 11-seitiges Abkommen, in dem eine starke Rüstungsindustrie und die Aufrüstung der Bundeswehr verlangt wird, "Abschreckung durch verstärkte Massnahmen zur Erhöhung der Verteidigungsfähigkeit ... zu erreichen."
- In unserer Satzung steht aber das Gegenteil: Die IG Metall setzt sich "für Frieden, Abrüstung und Völkerverständigung ein". Das gilt auch für die Vorsitzende Benner.

### Kollegen, wir haben Fragen und Antworten an Christiane Benner, Brecht und Co.:

- Wir müssen rauskommen aus dem Krieg, weil wir Arbeiter sonst wieder als Soldaten an die Kriegsfrente geschickt werden. Wir Arbeiter aber schießen nicht auf Arbeiter.
- Laut der Satzung der IG Metall setzen wir uns für Abrüstung und Demilitarisierung der Wirtschaft

ein. Auch die Überführung von Schlüsselindustrien in öffentliche Hand haben uns unsere Verfahren, welche Erfahrungen hatten mit Krieg und Elend, auf die Fahnen geschrieben. Wie ist die Meinung der IGM-Vorsitzenden zu ihrem Stellvertreter Kerner der im Namen der IGM, also von uns allen, für die Rüstungsindustrie mehr, ja verdammt viel mehr Geld, fordert. Ist es nicht ein Verstoß gegen unsere eigene Satzung? Die IG Metall hat sofort das Abkommen mit dem Rüstungskapital zu kündigen und umgehend Aktionen im Sinne unserer Satzung für den Frieden zu organisieren.

- Sollen wir Arbeiter noch mehr Kriegsfahrzeuge, Bomben und Granaten bauen für den Mord an unseresgleichen? Nein, wir haben den Widerstand zu organisieren, wenn notwendig auch ohne die IG Metall-Spitze.
- Welchen Kampf organisiert die IG Metall, dass Bundeswehr und Schulen unsere Kinder nicht für den Krieg holen? Wir müssen in den Elternversammlungen beraten, dass die Bundeswehr nicht an die Schulen kommt und Beschlüsse dazu fassen.
- Von meinem Vater und meinem Opa habe ich immer gesagt bekommen, das wir in Wörth innerhalb von 48 Stunden die Produktion auf Panzer umstellen können. Wie ist die Haltung von unserem BR-Vorsitzenden und GBR-Vorsitzenden dazu, dass wir jetzt schon in der Produktion gepanzerte Zetros für den Krieg bauen sollen?
- Wir Arbeiter sind nicht so blöd, nur LKWs für die Vernichtung herzustellen, wir können auch eine bessere Bahn für den Frieden produzieren, darüber haben wir hier zu beraten.
- Sollen wir Arbeiter und unsere Kinder, die die

